



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
-

Bereich Verkehr Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 8. September 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-03-0012

Verkehrliche Optimierung des Kranzplatzes

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24.06.2020 -
- Ersetzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.06.2020 -
- Ergänzungsantrag zum Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.06.2020 -
- Beschlüsse des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 30.06.2020 (BP 0175, 0179, 0180)

Der Kranzplatz ist auf Grund seiner zentralen Lage, seiner langen Geschichte als Thermalquellengebiet sowie seiner repräsentativen Funktion mit dem Sitz der an ihm befindlichen Hessischen Staatskanzlei einer der bedeutendsten Plätze der Stadt. In der tatsächlichen Nutzung bleibt er jedoch deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Insbesondere die aktuelle Straßenführung, die den eigentlichen Platz von der Staatskanzlei trennt, durchschneidet hier einen Stadtraum, der, gerade in der Verlängerung der Fußgängerzone, deutlich an Aufenthaltsqualität gewinnen könnte, wenn es gelänge, die verkehrlichen Belastungen zu reduzieren. Tatsächlich besteht hier ein erhebliches verkehrliches und gestalterisches Defizit, das einem derart bedeutsamen Stadtplatz schlecht ansteht.

Der Ausschuss möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, ob auf dem Kranzplatz im Bereich der Hessischen Staatskanzlei und dessen unmittelbarem Umfeld verkehrliche Optimierungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgenommen werden können, um eine deutliche Entlastung des Platzes vom Verkehr sowie eine spürbare Erhöhung der Aufenthaltsqualität für den Kranzplatz zu bewirken
2. über die Ergebnisse dieser verkehrsplanerischen Erwägungen im Ausschuss für Planung Bau und Verkehr zu berichten.

Beschluss Nr. 0193

Der Antrag wird durch den Ersetzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 30.06.2020 ersetzt.

(Hinweis: s. Beschluss Nr. 0242 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 08.09.2020)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2020

Dr. Uebersohn
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2020

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister